

Die Jahrestagung JENAM 2008 in Wien

Bericht über die Versammlung

Begrüßungsrede und Ansprache des Präsidenten Gerhard Hensler

Laudatio auf Rashid Sunyaev
zur Verleihung der 36. Karl-Schwarzschild-Medaille

Laudatio auf Andreas Koch
zur Verleihung des Ludwig-Biermann-Förderpreises

Laudatio auf Timo Stein und Christopher Förster
Sonderpreis der Astronomischen Gesellschaft im Wettbewerb
„Jugend forscht“ 2008

Die Jahrestagung JENAM 2008 in Wien

Bericht über die Versammlung

Auf Einladung des Astronomischen Instituts der Universität Wien fand die Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft verbunden mit der 81. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. bis 12. September 2008 in Wien statt. Es war dies nach 1869, 1883, 1908 und 1972 das fünfte Mal, dass die Astronomische Gesellschaft zu Gast in Wien war. Anlaß war diesmal das 125-jährige Jubiläum der Gründung der Universitäts-Sternwarte Wien auf der Türkenschanze im 18. Wiener Gemeindebezirk Währing.

Die Tagung der AG fand gemeinsam mit der Jahresversammlung der European Astronomical Society (EAS) und der Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik (ÖGA²) als Joint European and National Astronomical Meeting (JENAM 2008) statt. Die gemeinsame Tagung stand unter dem Ehrenschutz des Bundespräsidenten der Republik Österreich, Dr. Heinz Fischer.

Das Generalthema von **JENAM 2008** lautete:

New Challenges to European Astronomy

Über 500 Teilnehmer aus 43 Ländern der Erde waren der Einladung der österreichischen Kolleginnen und Kollegen gefolgt und nahmen an der Tagung teil. Grußworte an die Gäste aus fern und nah richteten der österreichische Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Dr. Johannes Hahn, und der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl.

Minister Dr. Hahn wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Astronomie nicht nur die älteste aller Wissenschaften ist, sondern auch eine besondere Rolle spielt, das Studium der Naturwissenschaften für junge Menschen attraktiv werden zu lassen. Ferner erklärte er, dass durch den Beitritt Österreichs zur ESO (European Southern Observatory) am 1. Juli 2008 die österreichischen Astronominnen und Astronomen nunmehr Zugang zu den international führenden Observatorien und Infrastrukturen haben und dadurch den Anschluss an die Weltspitze astronomischer Forschung gefunden haben. Dies gebe auch anderen Wissenschaftsdisziplinen einen bedeutenden Impuls und mache Österreich als Forschungsplatz attraktiver.

Bürgermeister Dr. Häupl erklärte, es sei eine Freude für ihn, die internationalen Gäste in Wien herzlich willkommen zu heißen. Er wies auf die vielfältigen kulturellen Einrichtungen der Bundeshauptstadt hin und lud die Tagungsteilnehmer ein, auch diese neben ihren eigentlich wissenschaftlichen Meetings rege zu besuchen. Auch betonte er, dass Österreichs Hauptstadt ein idealer Treffpunkt, ja sogar Schmelztiegel ist für Menschen aus allen Kulturkreisen, Religionen und Weltanschauungen.

JENAM 2008 wurde am Montag, 8. September 2008, vormittags feierlich im Auditorium Maximum im historischen Hauptgebäude der Wiener Universität am Karl-Renner-Ring

eröffnet. In seinem Grußwort erinnerte der Rektor der Universität Wien, Prof. Dr. Georg Winckler, an die langjährige Tradition astronomischer Forschung und Lehre in Österreich. Anschließend begrüßte der Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Prof. Dr. Heinz Fassmann, die Gäste. Es folgte der Willkommensgruß von Frau Prof. Dr. Sabine Schindler, Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik. Prof. Schindler wies darauf hin, dass 2008 ein ganz besonderes Jahr für die österreichischen Astronominen und Astronomen ist. Denn nach jahrelangen Bemühungen und Kämpfen ist Österreich endlich Mitglied der ESO geworden. Am 1. Juli 2008 unterzeichneten Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn und der Generaldirektor der ESO, Prof. Dr. Tim de Zeeuw, die formelle Beitrittserklärung Österreichs zur ESO (European Southern Observatory). Damit ist die Alpenrepublik nunmehr das vierzehnte Mitglied der ESO. Die österreichischen Kolleginnen und Kollegen haben nun Zugang zu den führenden astronomischen Beobachtungseinrichtungen.

Es folgte die Ansprache von Prof. Dr. Joachim Krautter, Präsident der European Astronomical Society. Er betonte, dass trotz der Fülle astronomischer Treffen die Jahrestagung der EAS mit ihren angeschlossenen Gesellschaften nicht nur hinsichtlich der großen Bandbreite an angebotenen Spezialveranstaltungen einzigartig ist sondern auch die Gelegenheit bietet, neue Perspektiven unserer Wissenschaft zu erwerben. JENAM - Konferenzen sind ein breites Forum, um neue Kontakte zu knüpfen und neue Einsichten zu gewinnen.

Schließlich hieß Prof. Dr. Gerhard Hensler alle Teilnehmer herzlich in Wien willkommen. Als Direktor des Instituts für Astronomie der Universität Wien hob er die Stadt Wien im Herzen Europas als besonders geeignet hervor, die europäischen Kollegen aus Ost und West zu einer gemeinsamen Tagung, eben JENAM 2008, zusammenzubringen. Ferner zeigte er den hohen wissenschaftlichen Anspruch der Tagung auf, die in neun Spitzensymposien, in Plenarvorträgen zu Themen wie E-ELT (European Extremely Large Telescope), IYA 2009 (International Year of Astronomy 2009) und Frauen in der europäischen Astronomie eine breite Palette von aktuellen Informationen bietet.

Anschließend hielt Prof. Hensler die Laudatio auf Prof. Dr. Rashid Sunyaev, dem die Karl-Schwarzschild-Medaille verliehen wurde, die höchste Auszeichnung, die die AG zu vergeben hat.

Sodann hielt Prof. Sunyaev die traditionelle Karl-Schwarzschild-Vorlesung zum Thema: "The Richness and Beauty of the Physics of Cosmological Recombination".

Nach einer kleinen Pause folgten weitere Ehrungen und Vorträge der Preisträger.

Prof. Krautter vergab den Tycho-Brahe-Preis der EAS an Dr. Göran Scharmer, der zum Thema „Sunspot Observations and Interpretations“ referierte. Prof. Hensler ehrte sodann Dr. Andreas Koch mit dem Ludwig-Biermann-Preis der AG für junge Nachwuchswissenschaftler. Dr. Koch sprach zum Thema „Complexity in small-scale dwarf spheroidal Galaxies“.

Schließlich wurden noch die Gewinner der „Jugend - forscht“ - Preise durch Prof. Hensler geehrt.

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung fand eine Pressekonferenz statt. Die Medien berichtete ausführlich und durchweg positiv über die JENAM 2008-Tagung.

Auf besonderes Interesse stieß dabei das Projekt des europäischen Riesenteleskops (E-ELT). Auch über „400 Jahre Teleskop-Astronomie“ und das Internationale Jahr der Astronomie 2009 sowie das geplante Netzwerk für Frauen in der Astronomie wurde berichtet.

Am Montagabend, am 8. September 2008, gab der Bürgermeister der Stadt Wien einen eindrucksvollen Empfang im prunkvollen Festsaal des Wiener Rathauses.

Am Dienstagnachmittag fand die 81. Mitgliederversammlung der AG statt. Wegen der neu eingeführten Briefwahl war nur eine Sitzung erforderlich. Die Versammlung wählte Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum, zum Präsidenten und Andreas Burkert, München, zum Vizepräsidenten der AG sowie Norbert Junkes, Bonn, zum Vorstandsmitglied ohne Amt.

Dabei wurden auch die per Briefwahl abgegebenen Stimmen berücksichtigt. Näheres enthält der Bericht über die AG-Mitgliederversammlung vom Schriftführer. Ferner fanden während der Tagung die Generalversammlungen der EAS und der ÖGAA statt.

Den traditionellen öffentlichen Abendvortrag hielt am Donnerstag, 11. September 2008, Prof. Dr. Eva Grebel, Heidelberg, zum Thema: „Die Milchstraße - eine Kannibalin im Universum“. Begleitet von faszinierenden Bildern schilderte die Referentin ausführlich das dynamische System unserer Galaxis.

Reviewvorträge wurden gehalten von: Tim de Zeeuw (Science with E-ELT), Sami Solanki (Present and Future Solar Space Missions), Georges Meynet (Evolution of Massive Stars along the Cosmic History), Eric Bell (The evolution of disk galaxies), Catherine Cesarsky, Lars Lindberg-Christensen, Pedro Russo und Thomas Posch (International Year of Astronomy 2009), Bob Sanders (Present status of MOND), Meg Urry (Women in European Astronomy) und Mike Bode (The Infrastructure Roadmap).

Außer den Symposien Science with ELT und Education and Communicating Astronomy in Europe - Preparation for IYA 2009 fanden noch folgende vierzehn Symposien statt:

- Extra-Solar Planets
- The first Steps of Planetary Formation
- Binary Stars Manifestations Across the Electromagnetic Spectrum
- Asteroseismology and stellar evolution
- Star Clusters - Witnesses of Cosmic History
- Modeling the Turbulent ISM
- Gas in the Milky Way and the local Universe
- Matter Cycles of Galaxies in Cluster
- Witnessing Galaxy Evolution: The Antennae and local mergers
- Grand Challenges in Computational Astrophysics
- Deconvolving galaxy evolution from high-z surveys
- Chaotic Dynamics in Astrophysics
- Star formation from Spitzer (Lyman) to Spitzer (Space Telescope) and Beyond
- The far-IR to sub-mm wavelength window (Herschel, SCUBA-2, LMT)

Ferner fand der 3. Workshop des Arbeitskreises „Astronomiedidaktik“ statt.

Der Arbeitskreis für Astronomiegeschichte in der AG veranstaltete unter Leitung von Dr. Anneliese Schnell am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2008, ein Kolloquium. Im Rahmen dieses Kolloquiums konnte auch die Ausstellung „125 Jahre Universitätssternwarte in Wien-Währing“ im Bezirksrathaus Währing unter fachkundiger Führung durch Prof. Dr. Maria G. Firneis besichtigt werden.

Hans-Ulrich Keller
Pressereferent der AG, Stuttgart

Begrüßungsrede und Ansprache des Präsidenten der Astronomischen Gesellschaft

Gerhard Hensler, bei der Eröffnung der

81. Wissenschaftlichen Jahrestagung JENAM 2008 in Wien

Dear Rector Winckler , dear Dean Fassmann,
Dear Ladies and Gentlemen,
dear guests and participants,
dear colleagues and friends,

with great pleasure I wish to welcome you in Vienna on behalf of the local conference organizers, as the chair of the Viennese Institute of Astronomy and as its President also on behalf of the Astronomische Gesellschaft.

For all of us this year was already full of various highlights: for the one, the Olympic Games were relevant, which took place in China, a not only economically rapidly developing country but also a scientifically most attractive and exciting Astrophysical community. Or this year the European Soccer Championship attracted a lot of people to Austria and to the major fraction to Vienna itself, because the final took place here. For the Austrian Astronomers, however, the biggest event was their membership to ESO this year. For the Viennese Astronomical Observatory building we celebrated its 125th anniversary of inauguration. And for this week, also for all of us in Astronomy, Vienna serves as the European center.

For one week the European astronomical community gathers here in Vienna for its - on Astronomers' standards - gigantic annual meeting the so-called "Joint European and National Astronomy Meeting" JENAM 2008. Moreover, this is also the 81st annual meeting of the Astronomische Gesellschaft and after 1869, 1883, 1908, i.e. exactly 100 years ago, and 1972 already the fifth that takes place in Vienna. From this fact, you recognize that the AG is already an old society, and really founded already in 1800 as the oldest international one of astronomers. And all those meetings before World War I. gathered the whole international scientific community world-wide.

After 2001 in Munich, this year is also the second time that the AG performs its annual meeting jointly with the European Astronomical Society EAS and this time, because this JENAM takes place in Vienna, also with the Austrian Society OeGAA, the Österreichische Gesellschaft für Astronomie und Astrophysik, as the national partner. It is therefore a pleasure for me to welcome the President of the OeGAA, my colleague from Innsbruck, Sabine Schindler, and the President of the EAS, my friend Joachim Krautter and my predecessor as President of the AG.

This conference aims at strengthening the European efforts in Astronomy and Astrophysics and at promoting collaborations. The theme of this conference

NEW CHALLENGES TO EUROPEAN ASTRONOMY

emphasizes that the Golden Age in which Astronomy and Astrophysics develop since years always loads strong challenges to us. And this year the time is almost optimal to reflect and to discuss future initiatives: after the European ASTRONET - and let me also welcome Johannes Andersen as the chair of this European consortium - and ASPERA initiatives and the completion of white books on "Science Vision for European Astronomy" and "Cosmic Vision" last year, the Infrastructure Roadmap for European Astronomy will be finalized this month and submitted already in October, so that Mike Bode as Principal Investigator will inform us on Friday about this joint effort of European Astronomy. Furthermore, ALMA, LOFAR, SKA are on their way to realization and Europe's ambitious and challenging project, the Extremely Large Telescope, takes shape.

In the epoch of re-unification and of collective engagement of European Astronomy, Vienna in central Europe is the proper place to house this joint European conference and to bring together folks from Eastern and Western European countries. And furthermore, Austrian Astronomy also found a re-unification with European Astronomy in the sense that this year it has successfully reached its aim of long-term efforts, Austria's membership at ESO as 14th member country, one year after the membership of the Czech Republic as 13th member of ESO - congratulations to my friend Jan Palous who won the race and who is also among us here.

With this respect it is a personal pleasure to welcome a magnificent number of ESO representatives. Not only the director general Tim de Zeeuw will arrive this afternoon and present the science case of the Extremely Large Telescope tomorrow morning, also Claus Madsen is here. Both strongly supported the Austrian efforts for the ESO membership. On Wednesday, Catherine Cesarsky, Tim's predecessor as Director General will join us at this meeting and give a presentation on Thursday on the International Year of Astronomy 2009 and will lead the following discussion.

With special and personal pleasure I also wish to welcome Prof. Lodewijk Woltjer on this conference, ESO Director General in the years 1975-1987 and let me say "the father of the VLT". The planning and the Council decision have been advanced under your directorship. I learned from my predecessor on the professorship in Kiel, Kurt Hunger, who was chair of the ESO Council in the 80ies, how much effort it took to convince the member countries of this gigantic leap to the European future. Let me thank you here again for your imagination and your restless efforts for the development of our present-day facilities, what has been the future at your times. As author of the Book "Europe's Quest for the Universe" you also formulated your personal white book as a major contribution to Europe's strategic planning of Astronomy.

The forward perspective for Astronomy is in Vienna intimately coupled with a look back to a long tradition. As you heard by our Rector Winckler, Astronomy in Vienna developed simultaneously with the University. Founded in 1365 the University became one of Europe's scientific centers. Names like von Gmunden (1385 - 1442), von Peurbach (1423 - 1461), Johannes Müller aus Königsberg, better known as "Regiomontanus" (1436 - 1476) acted in Vienna during the 15th century. The "Ephemeris" by Regiomontanus played an important part in the history of the world, and were used for navigation by Columbus. Following and completing some of Regiomontanus' considerations, Nicolaus Copernicus (1473 - 1543) developed theory of heliocentrism. The German Mathematician and Astronomer Johannes Kepler lived in Graz (1594-1600) and 1612-27 in Linz (in between in Prague) and played therefore also a significant role for Austria.

In 1733 the Jesuits built a 45-meter tower with an observatory on top and in 1755 the new university building in the city (today: Austrian Academy of Sciences) was finished and got soon after the first Vienna university observatory on top of the roof of its assembly hall. First director of the observatory was the Jesuit Maximilian Hell (1721-1792). When Carl Ludwig von Littrow (1811-1877) became provisional director of the observatory, in his first year, a total Solar eclipse on July 8th, 1842, fascinated a major part of the population and was a perfect promotion for new investments into astronomy. The today still used

observatory building at the Türkenschanz, where most of you attended the welcome party yesterday night, was built and inaugurated on June 5th, 1883, in the presence of Emperor Franz Joseph I. At the time of installation, its refractor telescope was the largest in the world.

And I also learned that the Astronomische Gesellschaft played a major role already at that time for the selection of the observatory site outside of the Vienna city.

Today we are proud that this year after the 125th anniversary of the Observatory building could be celebrated with the president of the Republic of Austria, Dr. Fischer, the Federal Minister, Dr. Hahn, who signed soon after the membership contract with ESO, and with numerous honoured guests, also this big event JENAM 2008 takes place in Vienna and attracts more than 500 participants from Europe but also from all-over the world.

But in all this historical consideration, I should also not forget to mention Physicists of Vienna who contributed substantially to the understanding of Astrophysics: There is the one without whom the physical interpretation of atomic states of Astrophysical Plasmas would be impossible: Erwin Schrödinger received the Nobel Prize in Physics in 1933. And 3 years later Victor Hess, also Physicist of the Viennese University, was honoured by the Nobel Prize for his detection of the Höhenstrahlung and by this he paved the way to Cosmic Rays. And furthermore, we should not forget about the great Physicians Ludwig Boltzmann, who was Professor at this University, and Josef Loschmidt, who was "Privatdozent" that means assistant professor of Physics.

We have done our best to make this JENAM 2008 a most exciting and informative conference. In addition to 9 symposia on different topics and with extremely attractive programmes, plenary talks on the E-ELT and on the IYA2009, and specialized topics will be presented.

The organizing societies will have their board meetings and general assemblies. For the AG it will be on Tuesday already the 81st General Assembly and to the first time board members are elected by postal votes. Due to the rules, I will retire from the Presidentship of this society and make this position free for my successor.

As an excellent tradition the Astronomische Gesellschaft is also present to the public by a public lecture on Thursday night, this year by Eva Grebel on the Milky Way as a cannibal.

The national representatives of the International Year of Astronomy 2009 will also meet and coordinate their activities on this JENAM. In addition, the working group on "History of Astronomy" of the Astronomische Gesellschaft will gather with international participants on Friday afternoon and Saturday morning organized by its chair, Anneliese Schnell, under the title "400 years of telescopes - the European contribution", as well as a meeting of Educating Astronomy on Friday afternoon by the chair of the working group "A&A in Education and Teaching", Andreas Schulz. As the first time, also a recently founded network of female astronomers organizes a meeting and presents an overview talk by Meg Urry on "Women in European Astronomy".

During this Opening ceremony we will also honour outstanding scientists in Astronomy. And it is a big pleasure, that the Karl-Schwarzschild Medal by the AG will be awarded to Rashid Sunyaev, the Tycho-Brahe Prize by the EAS to Gøeran Scharmer, and the Ludwig-Biermann Prize by the AG for young researcher to Andreas Koch. All of them will also present plenary lectures. Last but not least, we will honour this year laureates, the Bundessieger of the Jugend-forscht competition, Christopher Förster and Timo Stein, with the Sonderpreis of the society.

Tomorrow just before the E-ELT talk by Tim de Zeeuw, the welcome address by the Minister of Science and Research, Dr. Johannes Hahn, was announced, but because of the upcoming election in Austria the minister has to be substituted by one of his officials, Dr. Weselka, who was also strongly involved into the ESO negotiations.

I hope you will enjoy this conference and your visit in this marvellous city of Vienna. Please

also enjoy Vienna as Europe's cultural center.

Let me thank already in advance all the helping hands of the local people for their enthusiastic help and care for the conference preparation and also the symposium organizers. With a number of more than 500 participants not everything might run perfectly, but I ask you for your patience and your information if something sticks in the organization. On the other hand, to a significant fraction, a successful conference depends also on dedication and kindness of its participants. If you have questions or problems, please don't hesitate to contact the persons with the read letter badges from the LOC.

On Wednesday the conference dinner will be held on a boat tour on the Danube River. We will go north towards the scenic region of Wachau, but not reach it. There are a few places still available and I urge you to make your reservation. And last but not least I should announce that conference proceedings will be published with all the laureate's and plenary talks and several representative selected review talks from the symposia.

I wish you an exciting and successful conference.

Laudatio zur Verleihung der 36. Karl-Schwarzschild-Medaille

Dear Ladies and Gentlemen,
dear participants, dear colleagues,

in 1959 the Karl-Schwarzschild Lecture was inaugurated as the highest event of the opening ceremony of the scientific meetings and as the highest esteemed award of the Astronomische Gesellschaft. It is aimed at honouring the outstanding research work and the international scientific impact to Astronomy and Astrophysics of eminent scientists.

With great pleasure and deeply honoured I wish to introduce to you the 36th Karl-Schwarzschild laureate: With

Professor Dr. Dr.h.c. Rashid Alijewitsch Sunyaev,

Director at the Max-Planck-Institute of Astrophysics in Garching and since 1992 chief scientist of the Space Research Institute of the Russian Academy of Sciences in Moscow an outstanding European Astrophysicist is added to the prestigious list of laureates.

When I started my PhD studies in Göttingen on accretion disks in close binary systems, I was confronted with a fundamental and therefore big and comprehensive theoretical publication on the structure of accretion disks by Shakura and Sunyaev from 1973 one of the most frequently cited paper in Astronomy. Also at that time and later with my move to extragalactic research I learned about the pioneering studies on the nature of the cosmic microwave background and its interaction with intervening matter, the well-known Sunyaev-Zel'dovich effect, again one of the most-cited publications.

Prof. Rashid Alievich Sunyaev (Cyrillic: Рашид Алиевич Сюняев, which might be more phonetically transliterated "Syunyayev") was born in Tashkent, Uzbekistan in 1943 to a Tatar family, and 1960-66 educated at the Moscow Institute of Physics and Technology (MIPT). In 1968 he obtained his PhD from the Moscow State University. He became a professor at MIPT in 1974 and in 1975 Full Professor of the Moscow Institute of Physics and Technology. Rashid was Head of the High Energy Astrophysics Department of the Russian Academy of Sciences from 1982 to 2002. Since 1992 he is chief scientist of the Academy's Space Research Institute. He is also Director at the Max-Planck Institute for Astrophysics in Garching, Germany, since 1996.

With Yakov B. Zel'dovich, at the Moscow Institute of Applied Mathematics, he proposed what is known as the Sunyaev-Zel'dovich effect, which is due to electrons associated with gas in galaxy clusters scattering the cosmic microwave background radiation.

Sunyaev with Nikolay I. Shakura developed a model of accretion onto black holes, from a disk, and he has proposed a signature for X-radiation from matter spiraling into a black hole. He has collaborated in important studies of the early universe, including the recombination of hydrogen and the formation of the cosmic microwave background radiation.

He led the team which built and operated the X-ray observatory attached to the Kvant-1 module of the Mir space station and also the GRANAT orbiting X-ray observatory. Kvant made the first detection of X-rays from the supernova 1987A. His team is currently preparing the Spectrum-X-Gamma International Astrophysical Project, and at the MPA in Garching he is working on two experiments on the forthcoming ESA Planck mission.

Prof. Sunyaev is editor-in-chief of *Astrophysics and Space Physics Reviews* and *Astronomy Letters*.

Rashid collects Honors and Awards like others do it with stamps. Let me list only a few of them which seemed to me the most important, but the list is incomplete.

- Rashid is Member of the Russian Academy of Sciences since 1984.
- In 1988 he was awarded with the Bruno Rossi Prize of the AAS for his contributions to understanding cosmic X-ray sources, especially the structure of accretion disks around black holes, the X-ray spectra of compact objects, and the Mir-based discovery of hard X-ray emission from supernovae 1987A.
- In 1991 he became Member of the U.S. National Academy of Sciences and was honoured by the John Lindsay Memorial Award for Science from the NASA Goddard Space Flight Center.
- In 1995 Rashid was awarded by the Gold Medal of the Royal Astronomical Society so that your name was added to a list of exclusive Awardees, many of them truly Nobel Prize winners. And in the same year he received the Robinson Prize in Cosmology from Newcastle University.
- The Catherine Bruce Medal by the Astronomical Society of the Pacific was awarded to Sunyaev in 2000 for a - let me cite - "lifetime of outstanding research in astronomy". And in the same year he got the State Award of Russian Federation for research of Black Holes and Neutron stars with GRANAT X-ray and gamma-ray astrophysical observatory (in 1990-1998) and in 2002 the Alexander Friedman Prize by Russian Academy of Sciences for the publications on the reduction of magnitude of cosmic microwave background radiation in the direction of clusters of galaxies.
- The Heineman Prize was received in 2003 for outstanding work in astrophysics.
- During the opening Ceremony of the General Assembly of the IAU 2003 in Sydney, Rashid Sunyaev was awarded with the Gruber Prize in Cosmology "for pioneering studies on the nature of the cosmic microwave background and its interaction with intervening matter that led to new cosmological models".
- And this year the Awards accumulate: Rashid received the highly prestigious Crafoord Prize by the Swedish Academy of Sciences for decisive contributions to high-energy astrophysics and cosmology, in particular, those of Black Holes and Neutron Stars. And most recently he was awarded with the Henry Norris Russell Lectureship.

And now it's time and not too late for the highly esteemed Karl-Schwarzschild Lecture of the *Astronomische Gesellschaft* and not the final one in a sequence that will continue. After the last-year Karl Schwarzschild Laureate Rudolf Kippenhahn this year we honour with this Award again a Director of the Max-Planck Institute of Astrophysics in Garching. But this is incidental. More important is that we honour at this European conference an outstanding European scientist with high acknowledgements and research activities European wide, independent of borders, bridging countries and overcoming limits. In a time of the revival of political and economic confrontation between East and West, the best way to demonstrate the boundlessness of natural sciences and, in particular, of Astronomy and to overcome confrontations is to cooperate and hunt for the best research.

Dear Professor Sunyaev, dear Rashid, it is my pleasure now and a great honour to award you with the 36th Karl-Schwarzschild-Medal of the *Astronomische Gesellschaft* for your substantial and outstanding contributions to Astrophysics and I would like to ask you to present us the 36th Karl-Schwarzschild lecture entitled

The Richness and Beauty of the Physics of Cosmological Recombination.

**Laudation zur Verleihung
des Ludwig-Biermann-Förderpreises 2008**

Dear Ladies and Gentlemen,
dear participants, dear colleagues,

since 1989 the Astronomische Gesellschaft honours outstanding young Astronomers with the Ludwig-Biermann Prize. Since at the foundation of the prize there was an obvious lack of travel grants for young researchers, the prize was dedicated as a travel support on the awardee's choice. Although we cannot allocate a high sum to this prestigious award, looking to the personal careers of its laureates since its first nomination this prize has obviously gained an enormous reputation and prestige. It is obvious that this prize opens the door for its awardees to many professorships or highly qualified scientific positions and that it clearly helps for their careers.

This prestige, however, involves also a high responsibility to the board of the AG for a careful assessment of the candidates. Surprisingly as last year again only male candidates were nominated. 4 referees evaluated the candidates and voted almost concordantly for

Dr. Andreas Koch

from Los Angeles. Dr. Koch has performed his Physics study at the University of Heidelberg where he got his Physics diploma in 2003 with a thesis in Astrophysics on "The Luminosity Function of the Globular Cluster Palomar 5 and its Tidal Tails" under the supervision of Eva Grebel. With her move to the professorship in Astronomy in Basel he followed Eva Grebel and performed his PhD in Basel in 2006 with a thesis on "Chemical and kinematical evolution in nearby dwarf spheroidal galaxies".

Dr. Koch holds at the moment a double-tracked postdoc position at University of California Los Angeles (UCLA) where he works together with Mike Rich and at the Observatories of the Carnegie Institution of Washington (OCIW) in Pasadena and there with Andy McWilliam. This autumn, soon after this conference he will move to a Postdoc Fellowship of the Science and Technology Facilities Council in England at the University of Leicester.

Already as diploma student at the University of Heidelberg Dr. Koch demonstrated great engagement for Astronomy when he lead a research project for Physics students on the sensitivity characteristics of the photomultipliers at the HESS telescope of the Max-Planck Institute of Nuclear Physics in Heidelberg. Afterwards he spent a half-year stipend as ERASMUS exchange student at Uppsala Observatory in Sweden, where he worked with Bengt Edvardsson on the determination of the Europium abundance in F- and G-dwarfs within the Milky Way disk. This was the first measurement of r-process abundances in those stars and helped determining star-formation modalities and rates in the galactic disk. He finished this project with his first refereed publication together with Bengt Edvardsson in 2001, an exceptional achievement for an ERASMUS student already in advance of his diploma thesis.

In his diploma thesis Andreas explored the mass function of Palomar 5, a galactic Globular Cluster which is exposed to disruption by the tidal forces of the Milky Way. He could prove that this Cluster shows a clear mass segregation despite of its very low density and present low mass that continues even into the tidal tails and also the binaries of this cluster. Dr. Koch's data stemmed from the Wide Field Imager at 2.2m-Teleskop on La Silla, a mosaic camera with 8 CCD chips. Moreover, Andreas developed a correction technique for geometrical distortion, both flux variations due to central light concentration and sensitivity fluctuations of the CCD camera. His diploma thesis received the highest grade and resulted in two further refereed papers, both a scientific one and a technical-instrumental one.

In 2003, Dr. Koch moved with his advisor Prof. Eva Grebel to Basel where he commenced his comprehensive PhD studies on the chemical and dynamical evolution and the Dark Matter content of gas-poor dwarf galaxies. These so-called dwarf spheroidal galaxies (dSphs) are the most frequent, most metal-poor and faintest galaxy type in galaxy groups and clusters. They are assumed as building blocks of massive galaxies. In the recent past, dSphs have moved into the focus of astronomical research because of their derived apparent - let me add: but questionable - extreme Dark Matter content. These dwarf galaxies thus serve as test objects of cosmological models in the context of hierarchical structure formation and with respect to their chemical evolution, which differs clearly from that of the galactic halo.

As doctoral student Andreas took sovereignly the lead in a large project of many collaborations on dSphs based on a VLT Large Programme but also using other observatories. He performed as an excellent graduate student, became and worked self-sustained and developed his technical skills and his expertise in various methods of abundance determinations with low- and high-resolution stellar spectra. As the first time, he determined the chemical abundances of red giants in several of these Milky Way satellite galaxies. He also derived individual abundances of α -, s-, and r-process elements.

During his PhD studies, Dr. Koch spent several months as Marie Curie Visiting Fellow (EARA) at the Institute of Astronomy in Cambridge, where he cooperated with Mark Wilkinson and Gerry Gilmore and learned about methods of kinematical analysis and Jeans-mass modelling. Then he applied these methods to their data in Basel and determined radial velocity profiles of several dSphs across their whole extension in order to derive shape and size of their dark halos as a significant step towards a better insight into their nature and properties of Dark Matter. From this he could show that the galaxy profiles are flat out to their outermost regions in support of a strong Dark Matter dominance. His results preferred "Cores" instead of "Cusps", an interesting aspect with respect to DM predictions. This project has lead to 7 refereed articles of which Andreas was first author of 5.

In 2006 Dr. Koch finished his PhD thesis in Basel with the really seldomly given grade of "Summa cum Laude". He was awarded with the Camille and Henry Dreyfus-Prize for the best thesis in Physics and Astronomy at Basel University.

Already in this young stage Andreas's list of publications shows 20 refereed papers, 11 of which with him as first author.

Although he is an observer, Andreas connects theory and observations in most of his publications, as e.g. for the kinematical modelling or the comparison with chemical evolutionary models. Concerning the topics of his publications he demonstrates an impressive versatility. Within a few years only during his doctoral research Dr. Koch became an expert in different fields and of different techniques and developed his scientific profile self-sustained and independently. His work features care, originality and diversity on a very high-quality level.

In the US Andreas started new projects mainly on the kinematics and chemical evolution of the Milky Way and M31. He took also over the big challenge of new and variously difficult data sets but also new instrumentations of the US telescopes like Magellan and

Keck.

Moreover, his career will continue when he starts in autumn this highly competitive British fellowship.

With the Ludwig-Biermann Award the Astronomische Gesellschaft distinguishes Dr. Andreas Koch for his already substantial contributions to our understanding of the Milky Way satellite galaxies and asks him after having received the certificate to present his research work by a talk on

Complexity in small-scale dwarf spheroidal galaxies.

Laudatio auf Timo Stein und Christopher Förster
Sonderpreis der Astronomischen Gesellschaft im Wettbewerb
„Jugend forscht“ 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr verehrte Gäste und Tagungsteilnehmer,
 werte Kolleginnen und Kollegen,

wie ich Ihnen auf der Würzburger Jahrestagung der AG im letzten Jahr berichtet hatte, gab es 2006 einen Sieger beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“, den wir aufgrund des Wegfalls der Jahrestagung in 2006 zur Überreichung des Sonderpreises der AG zur IAU General Assembly nach Prag eingeladen hatten.

Dies war der Preisträger Timo Stein aus Berlin, der anhand von Datenmaterial aus Archiven und durch eigene Beobachtungen an der Wilhelm-Förster-Sternwarte die Orientierung der Jets von AGNs relativ zur Muttergalaxie selbst untersuchte. Zu dieser prächtigen Leistung mit damals erst 15 Jahren ist außerdem besonders erwähnenswert, dass Timo Stein im letzten Jahr wiederum einen Jugend-forscht-Preis erzielen konnte, damals auf einem Gebiet der Nanophysik.

Und nun zum diesjährigen Sonderpreis der Astronomischen Gesellschaft für die beste astronomische Arbeit im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“, der diesmal an 2 Schüler für eine gemeinsame Arbeit geht. Aber Sie werden staunen, denn nach dem vorher Gesagten kennen Sie einen von Beiden bereits. Den Preis für ihre Arbeit im Wettbewerb „Jugend Forscht“ erhalten in diesem Jahr die Berliner Schüler

Timo Stein (Marie-Curie-Schule) und
Christopher Förster (Carl-Zeiss-Oberschule)

für ihre Arbeit „CMB on TV“ - der erste Augenblick des Universums

In der Laudatio des Jugend-forscht-Preises heißt es: „Timo Stein und Christopher Förster haben versucht, die kosmische Hintergrundstrahlung mit einfachsten Mitteln aufzufangen. Aus einer simplen Satellitenschüssel und etwas Kaninchendraht konstruierten sie einen Detektor, mit dem sie den Nachthimmel von Berlin absannten. Schließlich gelang es den beiden sogar, die Temperatur der kosmischen Strahlung erstaunlich genau abzuschätzen: Sie liegt im Bereich von frostigen minus 270 Grad Celsius.“

Mitteilungen des Vorstandes

Protokoll der 81. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Mitgliedschaft

Kassenbericht vom 01.09.2007 bis 31.12.2007

Protokoll der 81. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft e.V.

Die Gesellschaft hat ihre 81. Ordentliche Mitgliederversammlung während der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung JENAM 2008 in Wien am 9. September 2008 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Hörsaal 32 der Universität Wien abgehalten.

Der Präsident Gerhard Hensler begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Rundbrief 1/2008 form- und fristgerecht einberufen wurde. Des Weiteren stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Er teilte mit, dass seitens der Mitglieder keine Änderungsvorschläge, Ergänzungen bzw. Anträge zur vorläufigen, mit der Einladung versandten Tagesordnung eingebracht wurden. Er stellte den Antrag, aufgrund des neuen Wahlverfahrens die Tagesordnung abzuändern. Da eine große Zahl von Briefwahlstimmen auszuzählen sei, sollte der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen zum Vorstand“ als Punkt 1 aufgenommen werden, und die übrigen Tagesordnungspunkte nach hinten gerückt werden. Die Tagesordnung umfaßte nach der Annahme dieses Antrags durch die Versammlung daher die folgenden Punkte:

1. Neuwahlen zum Vorstand
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Höhe des Mitgliedsbeitrages
6. Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL
7. Verschiedenes

Der Präsident nahm die traurige Verpflichtung wahr, an die seit der Versammlung des Jahres 2007 verstorbenen Mitglieder

Alfred Behr, Jürgen Ehlers, Peter von der Osten-Sacken, Helmut Scheffler, Manfred Strumpf und Heinrich J. Wendker

zu erinnern.

Die Versammlung erhob sich und ehrte die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

TOP 1: Neuwahlen zum Vorstand

Der Vorschlag des Präsidenten, Herrn Wilhelm Kegel, Berlin, als Wahlleiter zu benennen, wurde von der Versammlung per Akklamation bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Kegel übernahm als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Der Wahlleiter teilte mit, dass drei Vorstandsmitglieder zur Wahl stehen, Präsident, Vizepräsident und ein Vorstandsmitglied ohne Amt. Vorgeschlagen waren für das Amt des Präsidenten der bisherige Vizepräsident, Herr Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum, für das Amt des Vizepräsidenten Herr Andreas Burkert, München, und als Vorstandsmitglied ohne Amt Herr Norbert Junkes, Bonn. Alle drei Kandidaten hatten Ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Herr Burkert war durch eine Dienstreise an der Teilnahme verhindert, Herr Junkes stellte sich der Versammlung vor.

Der Wahlleiter verteilte die Stimmzettel an diejenigen Mitglieder, die nicht durch Brief-

wahl abgestimmt haben. Die Wahl wurde durchgeführt. Nach Beendigung der Abstimmung sammelte der Wahlleiter die Stimmzettel ein; die Rendantin übergab dem Wahlleiter die verschlossenen Umschläge mit den Briefwahlstimmen. Danach wurde mit der Stimmauszählung begonnen.

Herr Kegel übergab den Vorsitz zurück an den Präsidenten. Dieser fuhr in der Tagesordnung fort.

TOP 2: Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

Der Präsident wies zunächst darauf hin, dass er in den Rundbriefen die Rubrik „Grußwort des Präsidenten“ eingeführt habe, um den Kontakt zu den Mitgliedern zu stärken, und darin auch seine persönliche Meinung zu für die Gesellschaft relevanten Themen kundzutun.

Er berichtete, dass er sich aus seinem Amt mit einem lachenden und weinenden Auge verabschiede. Er wollte der Gesellschaft etwas zurückgeben, was er in der Vergangenheit als Unterstützung durch die Gesellschaft erfahren habe.

In seiner Amtszeit war es ihm ein Anliegen, nicht nur junge Leute an die Gesellschaft heranzuführen, sondern auch gerade etablierte Wissenschaftler, auch Institutsdirektoren, besser in die Arbeit der Gesellschaft einzubinden. Mitwirkung bei der Auswahl der Preisträger bei der Karl-Schwarzschild Medaille und dem Ludwig-Biermann Preis seien hier zum Beispiel ein Instrument.

Im Berichtsjahr hatte sich die Gesellschaft an der Frühjahrstagung in Straßburg beteiligt. Die Tagung war ein großer Erfolg.

Die Organisationskomitees für AG 2009 in Potsdam gingen mit Enthusiasmus an die Arbeit. Die Tagung werde unter dem Motto „Deciphering the Universe through Spectroscopy“ stehen.

Zum Abschluß seines Berichts wünschte der scheidende Präsident der Gesellschaft alles Gute für die Zukunft.

Bericht des Vizepräsidenten

Der Vizepräsident gab einen Rückblick auf die drei Jahre seiner Amtszeit. Sein Ziel war es, neue Aspekte einzubringen, aber deren Verwirklichung gehe nun mal nicht so schnell.

- a) das Instrument der Vertrauensleute. Diese sei gut angelaufen. Über die Vertrauensleute sollten die Institute besser kontaktiert werden können.
- b) Neue Webseiten. Die bisherige Resonanz war positiv. Er bat um Geduld für weitere Verbesserungen. Er teilte mit, dass auf den Webseiten ein Passwort geschützter Bereich für Mitgliederangelegenheiten eingeführt werde.
- c) Beziehung zum Rat Deutscher Sternwarten. Hier gäbe es viele gemeinsame Interessen, Förderung der Wissenschaft und Öffentlichkeitsarbeit. Er sah eine Intensivierung der Kontakte auf gutem Weg.

Er berichtete über eine Versammlung in Leiden im Januar, einem Treffen von 20 nationalen astronomischen Gesellschaften mit der EAS. Auf diesem Treffen habe sich gezeigt, dass es auch in Zukunft starke nationale Gesellschaften geben müsse, die EAS könne diese nicht ersetzen.

Er mahnte eine Aktualisierung der Satzung an; diese sei in vielem nicht mehr zeitgemäss.

Er berichtete, dass die Physiker mit der AG im Frühjahr 2009 in Greifswald eine Tagung ausrichten wollen. Er unterstützt dies.

Für 2010 sei die Jahrestagung gemeinsam mit dem Fachbereich Gravitationsphysik in Bonn angedacht.

Bericht des Schriftführers

Der Schriftführer teilte mit, dass das Protokoll der 80. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Würzburg in den Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **91** (2008), 802ff. abgedruckt ist.

1. Publikationen

Entsprechend § 14 (2) der Satzungen der AG hat der Schriftführer die folgenden Publikationen der Gesellschaft herausgegeben:

- a) Reviews in Modern Astronomy **20** (2008)
- b) Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft **91** (2008)

Zu den Jahresberichten ergab sich eine Diskussion, ob diese nicht wahlweise in englischer Sprache abgegeben werden sollten. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Der Vorstand hat beschlossen, für die Abgabe der Jahresberichte ab sofort eine Ausschlussfrist zum 30. April eines jeden Jahres zu setzen. Jahresberichte, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingehen, werden vom Schriftführer künftig nicht mehr angenommen.

Er teilte mit, dass die Rundbriefe in diesem Jahr erstmals mit den Briefwahlunterlagen verschickt wurden. Dies verteuere das Porto erheblich, daher sollten die Mitglieder sich möglichst alle an der Briefwahl beteiligen.

2. Sonstige Aktivitäten des Schriftführers

Ferner berichtete der Schriftführer, dass seit kurzem die Webseite der AG nicht mehr vom Schriftführer betreut wird, sondern am Institut des derzeitigen Vizepräsidenten. Im passwort-geschützten Bereich solle eine Mitgliederliste untergebracht werden.

Weiterhin erinnerte der Schriftführer daran, dass ein E-mail Verteiler für Jobangebote angelegt wurde, in den sich Interessenten einschreiben können, die die Stellenangebote über E-mail erhalten möchten. Er forderte dazu auf, dieses Angebot stärker zu nutzen.

Zum Schluss seines Bericht teilte der Schriftführer mit, dass er sein Amt im nächsten Jahr abgeben werde, wie er schon bei der Wiederwahl in Würzburg angekündigt hatte.

Bericht der Rendantin

1. Mitgliederentwicklung

Die Rendantin gab den Bericht über den Mitgliederstand, der am 31. 12. 2007 799 betrug. Der Bericht wird in den Mitteilungen **92** (2009) mit dem Stand vom 31. 12. 2007 abgedruckt.

2. Kassenbericht

Die Rendantin führte zunächst aus, dass sich die Übergangsphase vom früheren Rendanten, der das Amt 12 Jahre inne hatte, länger hinzog, da das zuständige Amtsgericht sehr langsam gearbeitet hatte, so dass sie erst Mitte des Jahres rechtlich als Rendantin handeln konnte.

Sie wies darauf hin, dass die Mitgliederversammlung in Würzburg beschlossen hatte, das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umzustellen.

Der Rendantin legte danach die Finanzen der AG für das Rumpfgeschäftsjahr 2007 (01. 09. 2007 bis 31. 12. 2007) dar; der Kassenbericht ist weiter unten abgedruckt.

An den Kassenbericht der Rendantin folgte

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Heidt erstattete den Bericht. Er teilte mit, dass im Beisein der Rendantin und des früheren Rendanten, Josef Gochermann, die Kasse der AG durch die Kassenprüfer Thomas Langbein und Jochen Heidt am 15. August 2008 geprüft worden war.

Es wurden sämtliche Abgänge und stichprobenweise die Zugänge aller Konten anhand der Buchungen und Belege kontrolliert und keine wesentlichen Unstimmigkeiten festgestellt. Beide Rendanten gaben bereitwillig Auskunft.

Zusammenfassung des Berichts:

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kasse der AG gewissenhaft geführt wurde und keine Unstimmigkeiten oder Abweichungen gefunden wurden. Sie schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

gez. Thomas Langbein, Jochen Heidt

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Heidt beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde bei Stimmenthaltung der anwesenden sechs Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme angenommen (Handzeichen).

Die Versammlung bestätigte durch Akklamation die beiden Kassenprüfer für ein weiteres Jahr in ihrem Amt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 4: Höhe des Mitgliedsbeitrages

Die Rendantin schlug der Versammlung vor, die Beitragshöhe zu belassen. Es erhob sich keine Gegenstimme.

Inzwischen sind die Stimmen zu den Vorstandswahlen ausgezählt worden. Es erfolgte Wiedereintritt in den Tagesordnungspunkt

TOP 1: Neuwahlen zum Vorstand(Wiederaufnahme)

Zu diesem Punkt übernahm Herr Kegel als Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Herr Kegel teilte der Versammlung das Ergebnis der Wahl mit:

Wahl des Präsidenten

Kandidat für das Amt des	Präsidenten
	Ralf-Jürgen Dettmar

Abgegebene Stimmen:	286
davon gültig:	286
Ja-Stimmen:	276
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	3

Wahl des Vizepräsidenten und eines Vorstandsmitglieds ohne Amt

Kandidat für das Amt des	Vizepräsidenten	Vorstandsmitglieds ohne Amt
	Andreas Burkert	Norbert Junkes

Abgegebene Stimmen:	285	286
davon gültig:	285	286
Ja-Stimmen:	258	269
Nein-Stimmen:	23	8
Enthaltungen:	4	9

Alle Kandidaten hatten die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt und sind damit nach § 18 der Satzung gewählt. Der Wahlleiter fragte Herrn Dettmar und Herr Junkes, ob sie die Wahl annähmen. Beide bejahten, und der Wahlleiter beglückwünschte sie zur Wahl. Die Gewählten sprachen der Versammlung ihren Dank für das erwiesene Vertrauen aus. Der neugewählte Präsident zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung an der Briefwahl. Diese könnte jedoch noch weiter gesteigert

werden.

Danach konnte der gewählte Vizepräsident, Andreas Burkert, per Telekonferenzschaltung zugeschaltet werden. Auf Frage des Wahlleiters nahm er die Wahl an. Der Wahlleiter beglückwünschte ihn dazu. Andreas Burkert dankte für das erwiesene Vertrauen. Im ersten Jahr werde er sich dafür einsetzen, dass das Jahr der Astronomie 2009 in Deutschland ein Erfolg werde. Ausserdem sehe er einen Schwerpunkt seiner Arbeit in der Förderung des Nachwuchses.

Die Versammlung beglückwünschte die Gewählten mit langem Beifall. Der neugewählte Präsident übernahm den Vorsitz der Versammlung. Er überreichte dem scheidenden Präsidenten ein Abschiedsgeschenk und dankte ihm für die der Gesellschaft geleistete Arbeit. Gerhard Hensler bedankte sich bei den Mitgliedern und bei den übrigen Vorstandsmitgliedern, die ihm bei der Arbeit für die Gesellschaft stets kräftig unterstützt hatten. Die Versammlung dankte dem scheidenden Präsidenten mit langem Beifall.

Der neugewählte Präsident teilte mit, dass er dem scheidenden Vorstandsmitglied Christiane Helling, die an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, ein Geschenk überreicht und ihr für die Arbeit im Vorstand gedankt habe.

Nach diesen Wahlen bilden die folgenden Mitglieder den Vorstand:

Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum (Präsident)
 Prof. Dr. Andreas Burkert, München (Vizepräsident)
 Prof. Dr. Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
 Dr. Siegfried Röser, Heidelberg (Schriftführer)
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller, Stuttgart (Pressereferent)
 Dr. Norbert Junkes, Bonn
 Prof. Dr. Philipp Richter, Potsdam

TOP 6: Bericht des Vorsitzenden der Kommission AAUL

Herr Andreas Schulz gab als Vorsitzender der Kommission einen Bericht über die konkreten Arbeiten, die dem Ziel, ein Informations-Forum für Lehrende zu sein, auf die Entwicklung von Lehrplänen und auf die Lehrerausbildung einzuwirken, dienen.

Er berichtete über die im Berichtszeitraum durchgeführten Aktivitäten: Die Kommission gebe Hinweise auf Lehrerfortbildungen, sowie auf Veranstaltungen für Schüler. Sie führe eine Liste aktiver Lehrer, sowie eine Liste der Mitglieder des Arbeitskreises „Astronomiedidaktik“. Sie gebe Empfehlungen zur Literatur über das Fachgebiet und zur Unterrichtsgestaltung, und weise auf Förderprogramme hin (etwa vom BMBF). Die Kommission habe eine regelmäßige Rubrik in „A&R i.U.“.

Der Präsident dankte Herrn Schulz als Vorsitzenden und allen Kommissionsmitgliedern für ihre Arbeit.

TOP 8: Verschiedenes

Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, schloss der Präsident die Versammlung um 19.30 Uhr.

Wien, den 9. September 2008

Gerhard Hensler, Präsident (2005-2008)

Siegfried Röser, Schriftführer

Ralf-Jürgen Dettmar, Präsident

Mitgliedschaft

Veränderungen im Jahre 2008

Im Jahr 2008 neu aufgenommene Mitglieder

Meinike, Mechthild, Halle/Saale	Mieske, Steffen, Santiago de Chile
Rüdiger, Günther, Potsdam	Seemann, Ulf, Göttingen
Geerdsen, Matthias, Göttingen	Schulreich, Michael Mathias, Wien/Österreich
Partl, Adrian Manfred, Potsdam	Kokkotas, Konstantinos, Tübingen
Tillich, Franz Alfred, Bamberg	Küpper, Andreas, Bonn
Joshi, Nandan, Göttingen	Lutz, Ronny, Göttingen
Traulsen, Iris, Göttingen	Schlesier, Dirk, Wolfsburg
Staesche, Monika, Berlin	Beeck, Benjamin, Göttingen
Eigenthaler, Paul, Wien/Österreich	Petsch, Hanns-Peter, Wien/Österreich
Zwettler, Georg, Wien/Österreich	Baumgartner, Verena, Wien/Österreich
Rosswog, Stephan, Bremen	Holzwarth, Volkmar, Freiburg
Heesen, Volker, Bochum	Klahr, Hermann Hubertus, Heidelberg
Förster, Christopher, Berlin	Stein, Timo, Berlin
Tepper Garcia, Thorsten, Golm	Strassmeier, Klaus G., Potsdam
Houdek, Günter, Cambridge/UK	Kraus, Ute, Renningen
Mokler, Felicitas Friederike Christina, Garching	Hundertmark, Markus Peter Gerhard, Göttingen

Mitgliedschaft zum 31. 12. 2008 erloschen

Arndt, Michael, Berlin	Aryal, Binil, Innsbruck/Österreich
Barrera Salas, Luis H., Antofagasta/Chile	Buser, Roland, Binningen
Demond, Jörg Marco, Tübingen	FitzGerald, M.P., Waterloo/Kanada
Gänsicke, Boris T., Coventry/UK	Greimel, Robert, Graz/Österreich
Haupt, Wolfgang, Bochum	Höppner, Wolfgang, Sibiu/Rumänien
Huss, Andreas, München	Jankovics, Istvan, Szombathely/Ungarn
Keil, Ralf, Garching	Kim, Yonggi, Cheongju/Korea
Kiselev, Nikolaï, Kharkiv/Ukraine	Komm, Rudolf, Tucson/USA
Kragl, Joachim, Mönchengladbach	Labhardt, Lukas, Binningen/Schweiz
Linke, Jürgen Günter, Potsdam	Mair, Gerhard, Stuttgart
Marchiotto, Walter, Innsbruck/Österreich	Metanomski, Agnes
Möller, Claudia S., München	Nesis, Anastasios, Freiburg
Nöldeke, Herwart, Hamburg	Ostermann, Werner Maria
Roth-Höppner, Marie-Luise, Sibiu/Rumänien	Sarkis-Karapetians, Robert, Köln
Schneider, Hartmut	Schober, Hans Josef, Graz/Österreich
Scholl, Hans, Nizza/Frankreich	Schreiber, Matthias R., Göttingen
Schultz, Georg V., Bonn	Solc, Martin, Prag/Tschechien
Steinegger, Michael, Big Bear/USA	Valbousquet, Armand, Straßburg/Frankreich
Wälder, Monika	
Walter, Thomas M., Heidelberg	Hamilton, Donald, Heidelberg

Austritte zum 31. 12. 2008

Williger, Gerard Michael, Baltimore/USA	Stenflo, Jan Olof, Zürich
Briel, Ulrich G., Garching	Schumann, Jörg Dieter, Daun
Gauger, Andreas, Fulda	Neckel, Heinz, Reinbek
Grün, Eberhard, Heidelberg	Hengel, Christian, Langenselbold
Barwig, Heinz, München	Schneider, Manfred, Regensburg
Blum, Peter, Bonn	Steinlin, Uli, Biel/Schweiz
Steinbach, Manfred, Jena	

Im Jahr 2008 verstorbene Mitglieder

Heinrich J. Wendker, 03.04.2008, Hamburg	Alfred Behr, 08.03.2008, Bovenden
Helmut Scheffler, 01.06.2008, Nußloch	Jürgen Ehlers, 20.05.2008, Potsdam
Manfred Strumpf, 17.4.2008, Gotha	Miloslav Kopecky, im Jahr 2008,
Peter von der Osten-Sacken, 10.03.2008,	Ondrejov/Tschechien
Lübeck	Heinz-Gerd Müller, im Jahr 2008,
Felix Schmeidler, 29.10.2008, München	Sheffield/UK

Veränderung der Mitgliedschaft in Zahlen

Stand am 31.12.2007	Neu- aufnahmen	Verstorben	Austritte	Mitgliedschaft erloschen gemäß § 8	Stand am 31.12.2008
799	32	9	13	39	783

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Kassenbericht 01.09.2007 bis 31.12.2007

Einnahmen

	2006/07 (bis August)	2007 (September - Dezember)
Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG		
Mitgliedsbeiträge	45 455,00 €	11 205,00 €
Spenden der Mitglieder	31,47 €	16,00 €
Sonstige Spenden	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen und Fördermittel	0,00 €	0,00 €
Tagungsgebühren	0,00 €	33 981,00 €
Beiträge Dritter zu Tagungen	0,00 €	10 000,00 €
Erlöse aus Schriftenverkauf	870,83 €	0,00 €
Zinsen aus Finanzanlagen	313,98 €	352,01 €
Habenzinsen aus Girokonten	3,83 €	3,96 €
Kursgewinne aus Finanzanlagen	923,00 €	331,60 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €
Summe:	47 598,11 €	55 889,57 €
Förderfonds		
Spenden	0,00 €	0,00 €
Zinsen aus Finanzanlagen	1 013,58 €	172,48 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €
Summe:	1 013,58 €	172,48 €
Arbeitskreis Astronomiegeschichte		
Spenden und Beiträge	8 561,69 €	275,85 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
Summe:	8 561,69 €	275,85 €
Osteuropahilfe		
Einnahmen	-1 972,80 €	0,00 €
Summe der Einnahmen:	55 200,58 €	56 337,90 €

Ausgaben

	2006/07 (bis August)	2007 (September - Dezember)
Allgemeiner Geschäftsbetrieb der AG		
Kosten der Verwaltung	2 495,62 €	580,03 €
Post- und Fernmeldegebühren	3 377,31 €	3 833,53 €
Herstellung Publikation	22 095,92 €	10 444,86 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	438,32 €	258,68 €
Kosten Wertpapiere	20,20 €	4,17 €
Tagungskosten (Würzburg)	2 091,11 €	42 549,96 €
Reisekosten des Vorstands	2 435,40 €	675,00 €
Sonstige Kosten des Vorstands	0,00 €	35,00 €
Werbung und Repräsentation	0,00 €	0,00 €
Preise und Ehrungen	600,00 €	4 635,71 €
Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €
Kosten Verkauf Schriften	0,00 €	0,00 €
Kosten EAS	0,00 €	0,00 €
Schulkommission	339,00 €	0,00 €
Steuerzahlungen	77,72 €	75,88 €
Summe:	36 961,60 €	63 057,82 €
Förderfonds		
Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	0,00 €
Reisekostenbeihilfen	1 750,00 €	2 850,00 €
Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €
Steuerzahlungen	320,77 €	54,58 €
Summe:	2 070,77 €	2 904,58 €
Arbeitskreis Astronomiegeschichte		
Ausgaben	9 770,63 €	937,78 €
Osteuropahilfe		
Ausgaben	0,00 €	0,00 €
Summe der Ausgaben:	48 803,00 €	66 900,18 €

Vermögensaufstellung

Art	31.08.2007	31.12.2007
Wertpapierdepot Volksbank (jetzt Sparkasse)	19 951,00 €	20 282,60 €
Anleihen zum Nennwert (Förderfonds)	0,00 €	0,00 €
Festgeld Volksbank 5410 330 470	20 291,25 €	0,00 €
Sparvertrag Volksbank 5410 330 441	696,37 €	0,00 €
Termingeld Volksbank 310 330 475	15 020,81 €	0,00 €
Konto Volksbank 310 330 401	300,50 €	298,30 €
Summe:	56 259,68 €	20 580,90 €
Sparkasse Bochum 333 41041	1 043,99 €	409,92 €
Postgiro Hamburg 16218203	565,66 €	2 231,35 €
Volksbank Coesfeld-Dülmen 310 330 400	4 043,94 €	27 615,97 €
VB Coesfeld 310 330 402 (AK Geschichte)	1 557,00 €	895,07 €
Tagungskonto Würzburg	1 500,00 €	4 533,94 €
Handkasse	3 996,55 €	2 137,39 €
Summe:	12 707,14 €	37 823,64 €
Gesamt:	68 966,82 €	58 404,54 €

Anmerkung: Da nach Satzung in diesem Kassenbericht nur über ein Rumpfgeschäftsjahr zu berichten war, machen Vergleiche mit Vorjahren keinen Sinn, und sind daher weggelassen.

Bochum, den 8. Juni 2009

Susanne Hüttemeister, Rentantin